

**PRESSEINFORMATION**

**„Brandenburger Städte in Bewegung“**

**Fachveranstaltung des Städteforums Brandenburg:**

**am Montag, den 11. September 2017,**

**Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam**

**\*Sperrfrist 11.09.2017, 12:00 Uhr\***

**Friedhelm Boginski**

**Vorstand**

**Pressekontakt:**

Ulrike Milstrey  
Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg

Fon 0331 28997-82  
Fax 0331 28997-24  
E-Mail: [netzwerk@bbsm-brandenburg.de](mailto:netzwerk@bbsm-brandenburg.de)

## **Brandenburger Städte in Bewegung: Wie wollen wir künftig in unseren Städten leben, wohnen und mobil sein?**

Das Städteforum Brandenburg ein freiwilliger Zusammenschluss von 34 Brandenburger Kommunen sowie weiteren Institutionen des Landes und mischt sich regelmäßig ein in Fragen der Stadtentwicklung im Land Brandenburg.

Anlässlich der im Jahr 2017 durch das Land vorgelegten **Strategien „Stadtentwicklung und Wohnen“ und „Mobilitätsstrategie 2030“** hat das Städteforum Brandenburg am 11. September 2017 zu einer Fachveranstaltung nach Potsdam eingeladen. Gemeinsam mit Ministerin Kathrin Schneider (MIL) und Susanne Henckel, Geschäftsführerin des VBB diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus den Brandenburger Städten die aktuelle Ausrichtung der **Stadtentwicklungs- und Mobilitätspolitik der Landesregierung**.

Das Städteforum greift mit der Fachveranstaltung eine **Grundsatzfrage der Stadtentwicklung** auf: **Wie wollen wir in Zukunft in unseren Städten leben, wohnen und mobil sein?** In zahlreichen Städten des Landes haben sich in den vergangenen Jahren die Rahmenbedingungen positiver entwickelt als erwartet, sie profitieren von den guten wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie der dynamischen Entwicklung im Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg. Zugleich besteht ein ausgeprägtes **Nebeneinander von Wachstum und Schrumpfung**.

Eine wichtige Rolle spielt dabei das **Thema Mobilität mit seinen vielen Facetten**: Zunehmende Pendlerströme, wachsender Wirtschaftsverkehr, neue Mobilitätsformen, verändertes Mobilitätsverhalten sowie der Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale Handlungsfelder der Stadtentwicklungspolitik. Gerade für die Zentren im weiteren Metropolenraum stellt sich dabei nicht nur die Frage, wie gut und schnell Berlin erreichbar ist, sondern v.a. auch, wie diese Städte ihrer Anker- und Versorgungsfunktion für ihr Umland gerecht werden und was das für die Entwicklung oder Sicherung von Mobilitätsangeboten bedeutet.

**Friedhelm Boginski, Vorstandsvorsitzender des Städteforums Brandenburg:** „Wir haben die Chance, die Dynamik der Metropole Berlin zu nutzen und in die Städte im Land Brandenburg zu tragen. Schon jetzt werden Städte im 2. Ring um Berlin zunehmend attraktiver für Menschen, die sich in Berlin nicht mehr aufgehoben fühlen. Aber das Gesamtpaket muss stimmen, dazu gehört beispielsweise auch eine gute Erreichbarkeit mit dem Nahverkehr. Zugleich müssen wir sicherstellen, dass peripher gelegene Städte und Regionen nicht abgehängt werden, gute Verkehrsverbindungen sind auch dort ein wichtiger Schlüsselfaktor.“

+++++

## **Anhang**

- **Programm der Fachveranstaltung „Brandenburger Städte in Bewegung“**
- **Das Städteforum Brandenburg**
- **Karte und Liste: Die Mitglieder des Städteforums Brandenburg**

## FACHVERANSTALTUNG DES STÄDTEFORUMS BRANDENBURG „BRANDENBURGER STÄDTE IN BEWEGUNG“

Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23, 14473 Potsdam  
Montag, 11. September 2017, 12–14 Uhr

Das Städteforum Brandenburg lädt Sie herzlich zu einer Fachveranstaltung zum Thema „**Brandenburger Städte in Bewegung**“ ein. Anlässlich der im Jahr 2017 durch das Land vorgelegten Strategien „Stadtentwicklung und Wohnen“ und „Mobilitätsstrategie 2030“ wollen wir uns zur aktuellen Stadtentwicklungs- und Mobilitätspolitik der Landesregierung austauschen und künftige Herausforderungen und Chancen für die kommunale Entwicklung ausloten.

Zunehmende Pendlerströme, wachsender Wirtschaftsverkehr, neue Mobilitätsformen, verändertes Mobilitätsverhalten, das Nebeneinander von schrumpfenden und wachsenden Städten sowie der Umwelt- und Klimaschutz erfordern integrierte Herangehensweisen für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität im Land Brandenburg. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diskutieren, wie eine ökonomisch effiziente, sozial verträgliche und die Umwelt schonende, nachhaltige Verkehrsentwicklung ausgestaltet werden kann.

### Die Leitthemen für die Veranstaltung sind:

- ein leistungsfähiges SPNV- und ÖPNV-Netz und Angebot als Schlüsselfunktion der Stadtentwicklung,
- die Integration neuer Mobilitätsformen und Verknüpfung der unterschiedlichen Verkehrsträger,
- der Umgang mit steigendem Nutzungs- und Siedlungsdruck durch Anpassung und Ausbau der Angebote,
- die Sicherung der Erreichbarkeit der städtischen Zentren in den peripheren Räumen,
- die Vernetzung über das Land Brandenburg hinaus, u.a. durch den Ausbau grenzüberschreitender Schienenverbindungen (z.B. im Metropolenraum Stettin).

## PROGRAMM

### ■ ab 11.30 Uhr

#### Pressegespräch

sowie Ankunft, Anmeldung und kleiner Imbiss

### ■ 12.00 Uhr

#### Begrüßung und Einführung

**Friedhelm Boginski**, Vorstandsvorsitzender des Städteforums und Bürgermeister der Stadt Eberswalde

#### Strategien des Landes Brandenburg für Stadtentwicklung, Wohnen und Mobilität

**Kathrin Schneider**, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg

#### Perspektiven der Verkehrsentwicklung bis 2030 aus Sicht des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg

**Susanne Henckel**, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

#### Zukunftsfähige Mobilitätskultur in Klein- und Mittelstädten – wie kann sie gelingen?

**Tilman Bracher**, Bereichsleiter Mobilität am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)

#### anschließend Plenumsdiskussion

Moderation: **Prof. Dr. Heike Liebmann**, Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg

### ■ 14.00 Uhr

#### Ausklang bei Kaffee und Kuchen



Städteforum Brandenburg, Geschäftsstelle

c/o B. B. S. M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH

Behlertstraße 3a, Haus G, 14467 Potsdam · Telefon: 0331 28997-0, Fax: 0331 28997-24

E-Mail: [netzwerk@bbsm-brandenburg.de](mailto:netzwerk@bbsm-brandenburg.de) · [www.staedteforum-brandenburg.de](http://www.staedteforum-brandenburg.de)

## Das Städteforum Brandenburg

Das Städteforum Brandenburg ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Brandenburger Kommunen, Institutionen und kommunalen Akteuren. Mit derzeit 42 Mitgliedern sind wir die **größte kommunale Arbeitsgemeinschaft im Land Brandenburg**.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen ein interdisziplinärer Wissens- und Informationsaustausch, die Abstimmung gemeinsamer Zielsetzungen und Qualitätsmerkmale, die Förderung gemeinsamer Projekte sowie eine starke Interessenvertretung gegenüber Politik und Verwaltungen. 2004 **als Innenstadtforum Brandenburg gegründet**, erfolgte 2016 eine Umbenennung in Städteforum Brandenburg. Damit verbunden war eine Erweiterung der Themen des Netzwerks.

**Unser gemeinsames Ziel** ist zum einen, die Innenstädte weiter zu entwickeln und so zur Steigerung der Attraktivität, Nutzungsvielfalt, Urbanität und Lebendigkeit der Brandenburger Städte insgesamt beizutragen. **Starke, vitale Innenstädte** sind die Voraussetzung dafür, dass die Städte ihre Rolle als Anker im Raum wahrnehmen können. Ebenso sind jedoch das soziale Gleichgewicht und der soziale Zusammenhalt innerhalb der Städte wichtige Faktoren für deren Zukunftsfähigkeit. Deshalb wollen wir zugleich eine **soziale Stadtentwicklung** fördern, die auf Zusammenhalt, Integration und Teilhabe gründet.

+++++

## LISTE UNSERER MITGLIEDER

### Institutionen

Aktionsgemeinschaft Babelsberg e.V.  
 AG der Brandenburger Sanierungsträger  
 AG Innenstadt Potsdam  
 BBU – Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.  
 BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH  
 Handelsverband Berlin/Brandenburg e.V.  
 IHK Ostbrandenburg  
 IHK Potsdam

### Städte

Beeskow  
 Calau  
 Cottbus  
 Eberswalde  
 Eisenhüttenstadt  
 Elsterwerda  
 Finsterwalde  
 Neuruppin  
 Frankfurt (Oder)  
 Fürstenberg/Havel  
 Fürstenwalde/Spree  
 Großräschen  
 Hennigsdorf  
 Ketzin  
 Königs Wusterhausen  
 Kyritz  
 Lauchhammer  
 Lübbenau/Spreewald  
 Luckenwalde  
 Nauen  
 Oranienburg  
 Perleberg  
 Potsdam  
 Prenzlau  
 Rathenow  
 Schwedt/Oder  
 Senftenberg  
 Spremberg  
 Strausberg  
 Velten  
 Vetschau/Spreewald  
 Wildau  
 Wittenberge  
 Zehdenick  
 Zossen



■ Mitglieder im Städteforum Brandenburg  
 ■ Programmkommunen im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“